

Alle Gläubiger und Schuldner des Nachlasses des Regierungs-Sekretärs a. D. Ulrich von hier wollen sich bis zum 15. Juni d. J. schriftlich bei C. Brass, Seerobenstraße 16, melden. F 476

Wartthurnfest.

Das Volksfest des Verschönerungsvereins am Wartthurn findet

Sonntag, den 8. Juni d. J.,

Nachmittags, statt
Freitag, den 6. Juni, Nachmittags 5 Uhr, werden die Plätze für Baden etc. daselbst versteigert.

Karussellbesitzer wollen sich an Herrn Friedrich Hassler, Bertramstr. 11, P. wenden. F 209

Dr. Piel,

dent.

surg.

american dentist, Bahnhofstrasse 16.

Künstl. Zähne, Plomben etc.

Hals-, Magen-, Nerven-, Nieren-, Herz-, Frauenleiden u. s. w. behandle nach Naturheilkunde. Für Zahnkranke unentgeltlich. 6376

Ein Posten zurückgesetzter Wasch-Costüme, so lange Vorrath reicht, das Stück zu 5-10 Mk. 6447
Martin Wiegand, Langgasse 37.

Electrische Klingel-Anlagen, Uhren und Goldwaaren liefert gut und billigst
Luiseplatz No. 2, Parterre.
Wilh. Mesenbring, Uhrmacher. 630

Putze nur mit Globus Putz-Extract.

F 182

Apotheker Blum's
Enthaarungsmittel
sicher wirkend! vollständig unschädlich! Acht. Flacon à 1 Mark in der
Flora-Druckerei, Gr. Burgstraße 5.

Ein wahrer Schatz
f. alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Mittel:
Dr. Retau's Selbstbewahrung
81. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mk.
Sehe es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet. Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung. Zu beziehen d. d. Verlagsmagazin in Leipzig, Neumarkt 21, sowie d. jede Buchhandlung.

Graue Haare machen 10 Jahre älter. Das der hygienischen Parfümerie von Funke & Co., Berlin SW., Königsplatzstrasse 49, gesetzlich geschützte Grinin ist unschädlich u. verleiht in bisher unerreichter Weise grauem Kopf- und Barthaare eine dauerhafte, waschechte, helle od. dunkle natürliche Farbe. Preis 3 Mk.

Deutung der Handlinien.
Kleine Webergasse 7, 2.
Nur noch kurze Zeit hier. Frau Blessing.

Hotel-Restaurant „Friedrichshof“.

Heute Freitag Abend von 8-11 Uhr:

Concert,

ausgeführt von der Kapelle des Infanterie-Regts. No. 80. Eintritt frei. 6461

Aug. Bökemeier.

Hotel-Restaurant „Vogel“,

Rheinstrasse 27, neben dem Hauptpostamt.

Grosser schattiger Garten und Gartensaal

für Gesellschaften und Vereine.

Diner von 12-2 Uhr zu 1.20 und 1.80. Ausschank von Original Pilsner, Münchener Export (Hackerbräu) und Berliner Weissbier.

Ausgewählte Special- und Flaschenweine.

Inh. W. Schäfer.

Besohl- und Reparatur-Anstalt

Herderstraße 21.

Zeile einem geehrten Publikum mit, daß ich von heute an

Herrn-Stiefelsohlen und Fled von Mt. 2.40,

Damen- " " " " 1.70,

Kinder- " " " " 1.— an

verfertigt.

Hermann Schmitz, Herderstraße No. 21. Hermann Schmitz.

Großart. Aroma!

Unerreichbare Feinheit!

Luxus-

Zafel-Butter

der ersten Allgäuer Doralpen-Dampfmolkerei, also von der fruchtbarsten Weide des ganzen Inlandes; das denkbar exquisiteste Product seiner Art, infolge starken Verbrauchs

jetzt nur Mt. 1.25 pro Pfd.

Maisch's Specialgeschäft, Markstr. 23, Telephon 2816.

Alle in- und ausländischen Käse so billig wie nirgends! Hauptspecialität Roquefort nur 1.60 pro Pfd., feinste Marke, nachweislich aus erster Quelle.

C. F. W. Schwanke, Weinimport,

Wiesbaden, Telefon 414.

Schwalbacherstr. 49,

gegenüber der Emser- und Platterstrasse.

Von einer jüngst vermittelten Dampfer

„Ceres“ etc. eingetroffenen grösseren Parthie

Süd- und Dessertweine

empfehle als ganz besonders preiswerth:

Priorato, höchst kräftig, Fl. Mk. 0.75

Tarragona Portwein „ „ 0.85

Alter Portwein „ „ 1.20

Sherry „ „ 1.25

Malaga „ „ 1.25

Madeira „ „ 1.30

Very old Port, Qualität

extra, Naturreinheit garant., Fl. Mk. 1.40

einzig in seiner Art.

Preise pro Flasche ohne Glas, bei

Mehrabnahme 10 % Rabatt.

Apfelwein

selbstgekeltert, beste Qualität,
la Export per Flasche 30 Pf.,
la Speierling „ „ 40 „

Theodor Groll,

Apfelweinkelerei, Adlerstrasse 62.

Bestellungen erbitte nach

Goethestrasse 13, Ecke Adolfsallee.

Telephon 505. 6448

Deutsche Schaumweine (incl. Fl.)

Carte blanche (Rheinwein Mousseux) à Fl. M. 1.35

Kaisersect, desgleichen, „ „ 1.40

Hochheimer Seet (Fl.-Gähr.), desgl. „ „ 1.80

Non plus ultra (aus erlesenen französ.

Weinen hergestellt, in Deutschland auf

Flaschen gefüllt, vorzüglichste Qualität 2.00.

In Anbetracht, dass mit dem 1. Juli er. das

neue Schaumweinsteuergesetz jede Fl. mit 50 Pf.

Steuer belegt, dem Privatmann jedoch gestattet ist,

bis 20 Fl. unversteuerten Schaumwein auf Lager

zu haben, empf. sich vorherige Bedarfsdeckung.

C. F. W. Schwanke, Weinimport, Cassel, Essen,

Vertrieb in- u. ausländ. Weine an Consumanten.

Verkaufsstelle Wiesbaden Schwalbacherstr. 49. Telefon 414.

Mittagstisch,

sehr bürgerl., empf. von 60 Pf. an Privat-Speisehaus (auch außer dem Hause) Frankenstr. 3. 5775

la Pferdefleisch

empfiehlt

M. Drete,

30 Hochstraße 30. Telephon 2612.

Neuen Matjeshäring

1902 in zarter fetter Waare verl. d. Postfach, ca. 40 St.

4.— Mt. frei Postnachn. (R.-No. B. 6863) F 18

Gustav Klein, Häringssälzerei,

Greifswald.

Bügelstühle, geräum. zu Engrosver. 6946

M. Baer & Co., Dellmündstr. 46, Ecke Dellmündstr.

Christoph-Lack

als Fußboden-Anstrich bestens bewährt,

sofort trocknend und geruchlos,

von Jedermann leicht anwendbar,

in gelbbrauner, mahagoni, nussbaum und eichen

Farbe, strichfertig geliefert, ermöglicht es, Zimmer

zu streichen, ohne dieselben außer Gebrauch zu

legen, da der unangenehme Geruch und das

langsame Trocknen, das der Lackfarbe und

dem Cellad eigen, vermieden wird. 3967

Franz Christoph, Berlin.

Affineinige Niederlage für Wiesbaden:

Drögerie Moebus, Taunusstr. 25.

Telephon 2007.

In Schiffschiffe f. m. vorth. A. Baer & Co.,

Dellmündstrasse 46, Ecke Dellmündstrasse. 5944

Pariser Gummi-Artikel,

Frauenschuß, sowie alle Neuheiten in

anticonceptionellen Mitteln etc. in der Parfüm-

Handlung von

W. Sulzbach,

Bärenstrasse 4.

Baubefehle f. m. a. d. bei A. Baer & Co.,

Dellmündstrasse 46, Ecke Dellmündstrasse. 5945

Abschriften und Vervielfältigungen

in Schreibmaschinen-Schrift f.

Handel, Gewerbe, Vereine, Familien, Private u.

Gelehrte lief. sachgem. u. discr. Instit. M. Goetz,

Röderallee 10, Tel. 2650, Stenogr.-Unterr. 6168

Umzugs-Verleiher ist ein Schreibstisch und ein

Rußbaum-Bett mit guten Matratzen billig zu

verkaufen. Näb. im Tagbl.-Verlag. 6901 Ho

Königliche Schauspiele.

Freitag, den 30. Mai.

132. Vorstellung. 50. Vorstellung im Abonnement C.

Neu einstudiert:

Frauenkampf.

Lustspiel in 3 Akten nach dem Französischen des

Ecribe, von Döfers.

Regie: Herr Köchy.

Personen:

Gräfin von Autrevail, geb. Kermadio	Herr. Billig.
Leonie von Villagontier, ihre Nichte.	Herr. Kräftigt.
Henri von Flavignac	Herr. Kräftigt.
Gustav von Grignon	Herr. Kräftigt.
Baron von Montclair	Herr. Kräftigt.
Ein Unteroffizier	Herr. Kräftigt.
Ein Bedienter	Herr. Kräftigt.

Hierauf:

Zum ersten Male:

Die Verleumdung.

Romdile in 3 Akten frei nach Escribe's Comédie

von Eugène von Japy.

Regie: Herr Köchy.

Personen:

Raymond, Premierminister	Herr. Kräftigt.
Hermine Gubert, seine Schwester	Herr. Kräftigt.
Guibert, Bankier, deren Mann	Herr. Kräftigt.
Cécile de Moras, Raymonds Nichte	Herr. Kräftigt.
Marquise de Savenay, deren Tante	Herr. Kräftigt.
Lucien Bidefranche, Deputirter, Raymonds Freund	Herr. Kräftigt.
Bicomte de Saint-André, im auswärtigen Amt	Herr. Kräftigt.
Coquenet, Eigentümer in Dieppe	Herr. Kräftigt.
Bellean, Hotelbesitzer	Herr. Kräftigt.
Ein Badegast	Herr. Kräftigt.
Ein Kellner	Herr. Kräftigt.

Ort: Ein Salon im „Hotel des Bains“ in Dieppe

Zeit 1840.

Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Schild.

Kostüml. Einrichtung: Herr Oberinspector Kaupp.

Nach dem 1. Stücke findet eine Pause von

12 Minuten statt.

Anfang 7 Uhr. Ende ungefähr 10 Uhr.

Mittlere Preise.

Samstag, 31. Mai. 133. Vorstellung. (Bei auf-

gehobenem Abonnement.) Mignon. Oper in

3 Akten. Mit Benutzung des Goethe'schen

Romans „Wilhelm Meisters Lehrjahre“ von

Michel Carre und Jules Barbier. Deutsch von

Ferd. Gumbert. Musik von Ambroise Thomas.

(Wiesbadener Einrichtung). Anfang 7 Uhr. —

Mittlere Preise.

Sonntag, den 1. Juni: Armide.

Walhalla-Theater.

Operetten-Saison. Direction: Carl Glas.

Freitag, den 30. Mai

Wiener Blut.

Operette in 3 Akten von Victor Léon u. Leo Stein.

Musik von Johann Strauß. Für die Bühne be-

arbeitet von Adolf Müller jun.

Regie: Tramer. Dirigent: Kapellmeister Grub.

Personen:

Fürst Hohenheim, Kindelbach, Premierminister von Neuschleiz-Greiz	Herr. Kräftigt.
Baldwin Graf Jedlau, Gesandter von Neuschleiz-Greiz in Wien	Herr. Kräftigt.
Gabriele, seine Frau	Herr. Kräftigt.
Graf Witowsky	Herr. Kräftigt.
Demoiselle Franziska Cagliari, Tänzerin am Rattenhor-	Herr. Kräftigt.
theater in Wien	Herr. Kräftigt.
Kogler, ihr Vater, Karussell-	Herr. Kräftigt.
besitzer	Herr. Kräftigt.
Marquis de la Fossade, Lord Berch, Princesse de Bugardo, Komtesse Fini, Komtesse Kelly, Komtesse Libussa	Herr. Kräftigt.
Bepi Bleiminger, Probiermännchen	Herr. Kräftigt.
Josef, Kammerdiener des Grafen Jedlau	Herr. Kräftigt.
Anna, Stubenmädchen bei Demoiselle Cagliari	Herr. Kräftigt.
Der Haushofmeister beim Grafen Witowsky	Herr. Kräftigt.
Ein Fiedler	Herr. Kräftigt.
Der Wirth vom Kasino in Dieppe	Herr. Kräftigt.
Die Wirthin vom Kasino in Dieppe	Herr. Kräftigt.
Ein Grenadier	Herr. Kräftigt.
Ein Deutschmeister	Herr. Kräftigt.
Damiani, genannt der Mozart-Karlen	Herr. Kräftigt.
Franz Gruber, genannt das pfeifende Hölzel	Herr. Kräftigt.
Meier, genannt Zwiderl, Violinpieler	Herr. Kräftigt.
Erster Kellner	Herr. Kräftigt.
Belongs-Einlage (2. Akt): „Der Vogel im Walde“, Walzerlied von Taubert, gelungen von Hrl. Deley	Herr. Kräftigt.
Spielt in Wien zur Zeit des Komtesse, und zwar während der Dauer eines Tages.	Herr. Kräftigt.
1. Akt bei Demoiselle Cagliari in Dieppe; 2. Akt im Hause des Grafen Witowsky; 3. Akt im Kasino in Dieppe.	Herr. Kräftigt.
Anfang 8 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.	Herr. Kräftigt.

Samstag, den 31. Mai: Wiener Blut.

